

Wildsachsen hat einen Dorfladen

Hofheim Geschäft am Wochenende eröffnet / Versorgungslücke ist nun geschlossen

VON VERENA SCHÜLLER

Brot, Getränke, Süßigkeiten, Fertiggerichte, Backutensilien, Hygieneartikel - "...alles für den täglichen Bedarf". So lautet das Motto des Wildsachsener Lebensmittelgeschäfts, das am Wochenende eröffnet wurde.

"Unser Dorfladen" an der Straßenecke Alt-Wildsachsen und Am Born garantiert ab sofort eine wohnungsnahe Grundversorgung für die rund 1700 Wildsachsener. Offiziell eröffneten die "Selbsthilfe im Taunus" (SiT) und die Stadt Hofheim den neuen Laden am Freitagabend.

Bürgermeisterin Gisela Stang (SPD) erklärte die Bedeutung: "Besonders für die Bürger, die nicht mehr so mobil sind, ist der neue Dorfladen sehr wichtig."

Noch bis zur Eröffnung hatten Handwerker und Lieferanten im Dorfladen zu tun. Dabei begannen die Überlegungen zu einem Geschäft im Alten Rathaus Wildsachsen schon Ende 2004. Vor sieben Jahren schloss der bislang letzte Lebensmittelmarkt in Wildsachsen, jetzt gibt es wieder einen.

Grundnahrungsmittel und mehr

Am Samstag feierten dann auch die Wildsachsener Bürger ihren neuen Laden, der in hellem Gelb und Grau erstrahlt. Die Regale der zwei Gänge und die zwei Kühlboxen beinhalten alle Grundnahrungsmittel und vieles mehr. "Das Brot wird vom Bäcker angeliefert", erzählte Birgitt Ludwig aus Wildsachsen, die das Geschäft nun führt. Unterstützt wird sie von Bettina Schmitt. "Außerdem möchten wir weitere Stellen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit am liebsten mit Wildsachsenern besetzen", sagte Monika Fuchs, stellvertretende Geschäftsführerin der SiT. Auch Sortiment und Öffnungszeiten seien erweiterbar. Fuchs: "Dabei beachten wir aber, dass sich die Produkte nicht mit denen anderer Geschäfte Wildsachsens überschneiden."

Im ehemaligen Rathaus, das nicht unterkellert ist, sind nun zwei Etagen mit je 80 Quadratmetern Fläche nutzbar. Architekt Ralf Bellinger erklärte: "Im Erdgeschoss gibt es neben dem Verkaufsraum noch ein kleines Lager, einen Mitarbeiterraum und den Technikraum." In der oberen Etage findet die Außenstelle der Stadtverwaltung sowie das Ortsgericht Platz. Darüber hinaus gibt es noch Raum für eine kleine Praxis. "Der Arzt, der Interesse hatte, ist leider abgesprungen", erzählte Stang. Aber sie sei sehr optimistisch: "Da werden wir sicher auch noch einen Nutzer finden." Der gesamte Umbau kostete rund 165 000 Euro, wovon die SiT rund 43 000

Euro übernimmt.

"Der Laden soll ein neuer Treff- und Ortsmittelpunkt werden", hofft Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Vater (CDU). Im Eingangsbereich gibt es einen Tisch mit drei Hockern, eine Kaffeemaschine und eine Wand mit Info-Material der SiT. Das solle zum Verweilen einladen. Vater: "Denn während sich die großen Lebensmittelkonzerne aus den kleinen Orten zurückziehen, ist 'Unser Dorfladen' leicht zu erreichen."

Bei der Eröffnung plädierten denn auch alle an die Bürger, die dem Laden Leben einhauchen müssen. Es liegt an Wildsachsen.

"Unser Dorfladen", Am Born 2,

in Hofheim-Wildsachsen ist montags bis freitags von 7 bis 12.30 Uhr

und von 15 bis 19 Uhr sowie samstags von 7 bis 13 Uhr geöffnet.